



# Sammlung Theaterzettel

## Hasemanns Töchter

**L'Arronge, Adolph**

**1919-03-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Nationaltheater Mannheim

41

## Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 9. März 1919

# Hasemanns Töchter

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge  
Spielleitung: Richard Gsell

### Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handelsgärtner	Karl Neumann-Hoditz
Albertine, seine Frau	Julie Sanden
Emilie	Renne Leonie
Rosa	Grete Sandheim
Franziska	Alice Lizzo
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Adalbert Schlettow
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Fritz Alberti
Baron von Zinnow	Max Grünberg <i>Ludwig Gorbach</i>
Klinkert, Handschuhmacher	Alexander Köckert
Frau Klinkert	Elise de Sant
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Ludwig Schmitz
Dr. Seiler, Arzt	Georg Köhler
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Ida Baro
Marthe, in Körners Diensten	Henriette Becker
Fritz, Schlosserlehrling	Gustl Römer-Hahn
Lohmann	Paul Bieda
Barisch	Josef Rentert

Ein Dienstmädchen, Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1½ Jahren

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9¾ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

### Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 5.80	Parfett 1. Abteil. . . . . M. 5.10
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 5.10	" 2. " . . . . . " 3.80
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80) " 5.10	" 3. " . . . . . " 2.30
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52) . . . . . " 3.20	" 4. " . . . . . " 1.60
2. Reihe (Nr. 101-138) . . . . . " 3.20	" 5. " . . . . . " 0.90
3. Reihe . . . . . " 1.70	Auf der Estrade (Nr. 41-81) . . . . . " 4.60

Kartenvorverkauf an der Theaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Theaterkasse an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier). Am Tag der Vorstellung von 11-1 und von 3-4½ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.  
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.  
Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Nationaltheater:

Sonntag, 9. März, B 32, hohe Preise: Neu einstudiert: Bar und Zimmermann Anfang 6 Uhr